



Patrick Bauer

192 Seiten, Paperback,
Luchterhand Literaturverlag, 2011
ISBN: 978-3-630-87368-8
14,99 Euro

Die Parallelklasse

Ahmed, ich und die anderen –
Die Lüge von der Chancen-
gleichheit

Die Suche danach, was aus dem Traum einer multikulturellen Gesellschaft geworden ist. Was machen eigentlich die Klassenkameraden von früher alle so? Ist aus ihnen das geworden, was wir damals schon von ihnen dachten? Und inwieweit prägt die Schule, die wir besuchten, den Lebenslauf von uns allen? Als der Journalist Patrick Bauer Ahmed, seinen besten Freund von einst, zufällig wiedertrifft, will dieser ihm Drogen verkaufen. Ahmed und Patrick waren gemeinsam auf einer fortschrittlichen Grundschule in Berlin-Kreuzberg, auf der Kinder aus unterschiedlichen Verhältnissen und Kulturen von früh an einen gemeinsamen Lebensweg beginnen sollten. Warum hat das nicht geklappt? Fast alle der zahlreichen Mitschüler aus anderen Kulturen, der Mitschüler mit den lustigen Namen, die für die deutschen Kinder so schnell normal geworden waren, sind in eine andere Welt abgelenkt. In eine Welt, von der die anderen nichts mehr mitbekamen.

Und so macht sich Patrick Bauer auf eine sehr komische und anrührende Suche nach seinen alten Klassenkameraden.



Sandra Evans,
Schamma Schahadat (Hrsg.)

246 Seiten, kart.,
Reihe Kultur- und Medientheorie,
transcript Verlag, Bielefeld, 2012
ISBN: 978-3-8376-1653-8
26,80 Euro

Nachbarschaft, Räume, Emotionen

Interdisziplinäre Beiträge zu
einer sozialen Lebensform

Kann Nachbarschaft geplant, organisiert oder gar erzwungen werden? Welche Rechte, welche Verantwortung haben die Nachbarn – und wie wird der ideale Nachbar definiert? Wo liegt der Unterschied zwischen Nachbarschaft und Gemeinschaft?

Dieses Buch richtet den Blick auf den räumlichen und emotionalen Zustand des Nachbar-Seins: Nachbarschaft kann Nähe und Intimität zum (räumlich) Nächsten erzeugen, birgt aber auch die Gefahr von Unstimmigkeiten und Konflikten.

Der interdisziplinäre Band untersucht verschiedene Entwürfe und Realisierungen von Nachbarschaft. Die Beiträge richten den Blick auf unterschiedliche Formate: auf die sowjetische Kommunalwohnung, die amerikanische „gated community“, auf den Klosterbau, aber auch auf gute und schlechte Nachbarschaften in der Literatur. Mit Beiträgen u.a. von Zygmunt Bauman, Slavoj Žižek und Wladimir Kaminer.



Bernd Streich

723 Seiten, mit 160 Abb. und DVD.
Broschur.
VS Verlag für Sozialwissenschaften,
Wiesbaden, 2. Auflage 2011
ISBN: 978-3-531-17709-0
59,95 Euro

Stadtplanung in der Wissensgesellschaft

Ein Handbuch

Das Buch befasst sich umfassend mit dem Thema Stadtplanung unter den Rahmenbedingungen der Wissensgesellschaft. In elf Kapiteln werden alle wichtigen Aspekte der Stadtplanung thematisiert. Städtebauliche Planungstheorie, institutionelle Grundlagen und Methoden werden ebenso behandelt wie die Planung von Stadtstrukturen, die Gestaltung von Städten oder das städtebauliche Planungsrecht. Vertiefende Kapitel sind Stadterneuerung, Stadtentwicklung sowie den internationalen Beziehungsgeflechten der Stadtplanung gewidmet; den Abschluss macht ein Kapitel über utopisches Denken in der Stadtplanung. Der Textteil des Buches wird durch digitale Medien – DVD und Internetauftritt – ergänzt.

Inhalt: Begriffe und Systematik der Stadtplanung – Städtebauliche Planungstheorie – Institutionelle Grundlagen der Stadtplanung – Methoden der Stadtplanung – Städtebauliche Strukturplanung – Städtebauliche Gestaltungsplanung – Bauleitplanung – Stadterneuerung – Stadtentwicklung – Internationale Bezüge der Stadtplanung – Utopisches Denken in der Stadtplanung.